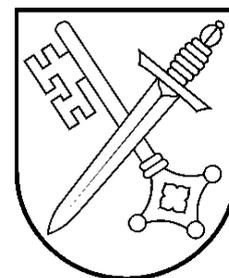


STADT NAUMBURG (Saale)



Vorlagen-Nr.:	Vorlage OB-1-3032-8/25	Teilnahme:	intern:	
Vorlagentyp:	Entscheidung		extern:	
Einreicher:	Oberbürgermeister Faktion VBL	TOP: _____		
Prüfung:	<input type="checkbox"/> Barrierefreiheit			
	<input type="checkbox"/> Gleichstellung			
	<input checked="" type="checkbox"/> Finanzen			
Eingang am:	25.05.2022	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich		<input type="checkbox"/> nicht öffentlich
Version	1			

Beratungsfolge:

Gremium	Datum	TOP	Liste	Art*	Ergebnis
Gemeinderat	26.02.2025			A	

Art* I=Information V=Vorberatung A=Anhörung B=Beschlussfassung

Betreff: Neufassung der Parkgebührenordnung

Beschlussvorschlag - **Änderungsantrag:**

Antrag auf Abänderung der Tagesgebühr Bahnhofsparkplatz von 3,00 € auf 2,00 €

Gemäß Anlage 1 zur Satzung über die Erhebung von Gebühren an Parkuhren und Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Naumburg (Parkgebührenordnung); da Gebührenzone III wird beantragt:

Entfall der Halbtageskarte (bis 5 Stunden) in Höhe von 2,00 €
Reduzierung der Tageskarte (5 bis 10 Stunden) auf 2,00 € statt geplant 3,00 €

Finanzielle Auswirkung:

nein

Deckungsvorschlag:

Buchungsstelle:

Begründung:

Mit der Gebührenerhöhung auf dem Bahnhofsparkplatz von ursprünglich 1,00 € auf Neu, ganztägig 3,00 € werden im Gegensatz zu allen anderen Parkplätzen im Stadtgebiet der Stadt Naumburg mehrheitlich Naumburger Auspendler belastet. Dabei trifft es insbesondere die Bewohner der Ortsteile oder der abgelegeneren Stadtteile der Stadt Naumburg, welche gar nicht oder nur unzulänglich die Fernbahnen mit dem ÖPNV erreichen. Die geplante Erhöhung beträgt 300 %. Pendler sind fast ausschließlich länger als 5 Stunden unterwegs, die Halbtagspauschale i.H. 2,00 € ist daher kaum eine Option.

Betroffen sind auch Schüler, Studierende, Geringverdiener, die auspendeln müssen. Betroffen sind vor allem auch die temporären Nutzer. Für sie lohnen sich Monatskarten oder gar die ins Feld geführte Jahreskarte nicht.

Der Ansatz den ÖPNV und damit eine nachhaltigen Verkehrsentwicklung zu Stärken wird mit dieser Erhöhung konterkariert.

Der Parkplatz am Bahnhof wird werktäglich zu ca. 2/3 ausgelastet, am Wochenende liegt die Auslastungsquote weit unter 50%. Der Parkplatz mit einem günstigen Tagestarif ausgestattet, sollte vielmehr im Rahmen einer P+R Offerte ausgewiesen werden und im touristischen Marketing so Niederschlag finden. Im Zusammenspiel mit dem ÖPNV, da insbesondere der Straßenbahn wird

- das Besucherparken dahingehend gesteuert, das der Parkdruck auf, und damit auch der Park-Such-Verkehr in der Innenstadt reduziert wird
und
- die Straßenbahn eine größere Aufmerksamkeit erfährt.

Mit der Abänderung der Beschlussvorlage trägt der Gemeinderat dem Grundanliegen der Förderung einer nachhaltigen, ökologischen Stadtgestaltung Rechnung.

Fraktion VBL



Fraktionsvorsitzender
Henrik Schumann